Der Autor

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Beiträge zur Aargauergeschichte**

Band (Jahr): **0 (1978)**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DER AUTOR

August Bickel ist Bürger von Stallikon ZH. Er wurde 1942 in Horgen ZH als Sohn eines Metallarbeiters geboren und verlebte dort auch seine Jugend. Maturität, Primarlehrerausbildung und zwei Jahre Schuldienst im Kanton Zürich waren erste Stationen seiner Laufbahn. Später studierte er an der Universität Zürich Geschichte und deutsche Literaturgeschichte und schloss anfangs 1976 mit dem Doktorexamen ab. Das vorliegende Buch besteht aus einem Teil seiner Dissertation. Der Autor ist heute Mitarbeiter an der Luzerner Forschungsstelle für Wirtschafts- und Sozialgeschichte und widmet sich der Darstellung der mittelalterlichen Geschichte der Stadt Willisau. Da er von der Stadt Zofingen den Auftrag zur eingehenden Erforschung ihrer Vergangenheit erhalten hat, wird er sich in absehbarer Zeit wiederum mit einem Stück Aargauer Geschichte beschäftigen.